

## Dresdner Immobilien-Verkehrsbank Akt.-Ges., Dresden, Johann-Georgen-Allee 15 I.

**Gegründet:** 8./2. 1911; eingetragen 1./3. 1911. Gründer: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Dresdner Bau-Ges., sämtl. in Dresden; Leipziger Immobilien-gesellschaft, Leipzig.

**Zweck:** Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art und der damit in Zusammenhang stehenden Bankgeschäfte. Insbes. ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu beleihen, zu bebauen, zu verwalten, bauliche Unternehmungen anderer zu finanzieren, sich an Ges. mit ähnlichen Zielen zu beteiligen u. solche Ges. zu begründen. Die Gründung der Ges. ist der Absicht entsprungen, die Bautätigkeit namentlich im Stadtinnern Dresdens zu beleben, die erforderlichen Gelder zur Erricht. moderner Geschäftshäuser, zu Strassendurchrücken, Strassenverbreiterungen sowie zum Umbau der erneuerungsbedürftigen Häuser zur Verfügung zu stellen, u. somit das Stadtinnere Dresdens zu modernisieren u. den neuzeitlichen erhöhten Anforderungen anzupassen. So hat die Ges. unter anderem 1911 den Neubau Pragerstr. 54 finanziert u. die Grundstücke Wilsdrufferstr. 15 (Hotel de France) sowie Zahngasse 15, 17 u. 19 käuflich erworben u. hat verschiedenen Grundstücksbesitzern zur Steigerung der Rentabilität ihres Grundbesitzes Vorschüsse gewährt. Im Okt. 1911 kaufte die Ges. den gesamten Grundbesitz der in Liquid. getretenen Bank für Grundbesitz in Dresden, bestehend aus einer Anzahl von Hausgrundstücken u. fertigen Baustellen sowie aus grösseren Baulandkomplexen in Dresden, wovon ein Teil bereits wieder weiterveräußert ist. Der Besitzwechsel erfolgte erst im J. 1912.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, einzeg. vorerst 50%.

**Hypotheken:** M. 630 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Rückst. Einzahl. a. d. A.-K. 1 500 000, Immobil. 965 524, Mobil. 1, Kassa 1996, Wechsel 120 204, Debit. 93 047, Hypoth.-Forder. 43 000, Transitorische Aktiva, vorausbez. Stempel etc. 10 068. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 630 000, Kredit. 60 985, vorausgez. Mieten, unverrechn. Zs. etc. 12 242, R.-F. 1600 (Rückl.), Div. 17 888, Vergüt. an A.-R. 9000, Vortrag 2126. Sa. M. 2 733 842.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. auf Mobil. 8723, Handl.-Unk. einschl. Steuern, vertragsm. Tant. u. Grat. an Angestellte 39 661, Reingewinn 30 614. Sa. M. 78 999. — Kredit: Mieten, Zs. u. Provis. M. 78 999.

**Dividende 1911:** 4% p. r. t.

**Direktion:** Rechtsanwalt Dr. Arthur Heim, Dir. Paul Sauer, Dresden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Franz v. Roy, Stellv. Konsul Willy Osswald, Gen.-Konsul Komm.-Rat Gust. v. Klemperer, Fritz Heller, Dresden; Rechtsanwalt u. Bank-Dir. Dr. Wilh. Just, Dir. Willy Riedel, Leipzig.

**Zahlstellen:** Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank.

## Immobilien-Bank zu Dresden, Wilsdrufferstr. 40 I.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Gewinn- u. Verlust-Konto M. 560 000. — Passiva: A.-K. M. 560 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Saldovortrag 576 268. — Kredit: Kontokorrent-Kto 9128, Steuer 7140, Verlustsaldo 560 000. Sa. M. 576 268.

**Vorstand:** Voigt. **Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Arno Maneck, Stellv. Kaufm. Wilh. Näke, Buchdruckereibes. Rich. Humann.

## Terraingesellschaft Dresden-Süd zu Dresden.

**Gegründet:** 22./6. 1898. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Johann Gottfried Hering in Dresden brachte in die Ges. das nachstehend näher bezeichnete, bisher ihm gehörig gewesene Bauland zu den nachverzeichneten Preisen ein, und zwar: 1) das in der Südvorstadt von Dresden gelegene Areal (zwischen Zellescher Strasse und Schnorrstrasse und zwischen Werderstrasse und verlängerter Residenzstrasse, einschliesslich der Parzelle 292 gelegen) im Ausmasse von ca. 143 000 qm, zum Gesamtpreise von M. 1 835 000 und 2) die von ihm gekauften ideellen Anteile des vom Strehleener Platz südlich gelegenen, bis an das vorerwähnte Areal heranreichenden, bisher den Künzelschen Erben gehörigen Areals im Ausmasse von ca. 69 230 qm zum eigenen Selbstkostenpreise von M. 652 854 in Sa. also M. 2 487 854 abzügl. darauf lastender Hypoth. von M. 680 100, sodass verblieben M. 1 807 754, wozu Inferent noch eine Barzahlung von M. 41 600 leistete, in Sa. demnach M. 1 849 354, für welchen Betrag J. G. Hering von der Ges. gewährt erhielt a) M. 1 500 000 in 1500 Stück voll eingezahlten Aktien à M. 1000, b) M. 348 600 in 996 Stück Interimsscheinen über 35% Einzahlung auf ebensoviel Aktien à M. 1000, zum Werte der Einzahlung gerechnet, c) M. 754 bar.

**Zweck:** Erwerbung, Parzellierung, Verpachtung, Vermietung, Verkauf und sonstige Verwertung aller Art von Grundstücken. Das Bauareal betrug 31./12. 1910 nach Abzug des ver-